

1940
1941
1942
1943
1944
1945
1946
1947
1948
1949
1950
1951
1952
1953
1954
1955
1956
1957
1958
1959
1960
1961
1962
1963
1964
1965
1966
1967
1968
1969
1970
1971
1972
1973
1974
1975
1976
1977
1978
1979
1980
1981
1982
1983
1984
1985
1986
1987
1988
1989
1990
1991
1992
1993
1994
1995
1996
1997
1998
1999
2000
2001
2002
2003
2004
2005
2006
2007
2008
2009
2010
2011
2012
2013
2014
2015
2016
2017
2018
2019
2020

Porträt IGGZ

1993 Gründung durch Hans Ulrich Imesch als Einzelfirma
 Eintrag im HR Zürich
 unter
 IGGZ Imesch Ganzheitliche Gestaltung Zürich
 Später:
 IGGZ Institut für Ganzheitliche Gestaltung Z

Tätigkeiten

Design von Stadtmobiliar (Telecab)
 Gestaltung öffentlicher Räume (Bahnhofplatz Schaffhausen)
 Wettbewerbsteilnahmen (ATG Besucherzentren)
 Städtebauliche Gesamtkonzepte Stadtbild-Werbung (für 80 Städte und Gemeinden
 in der Schweiz und im Ausland)

Preise

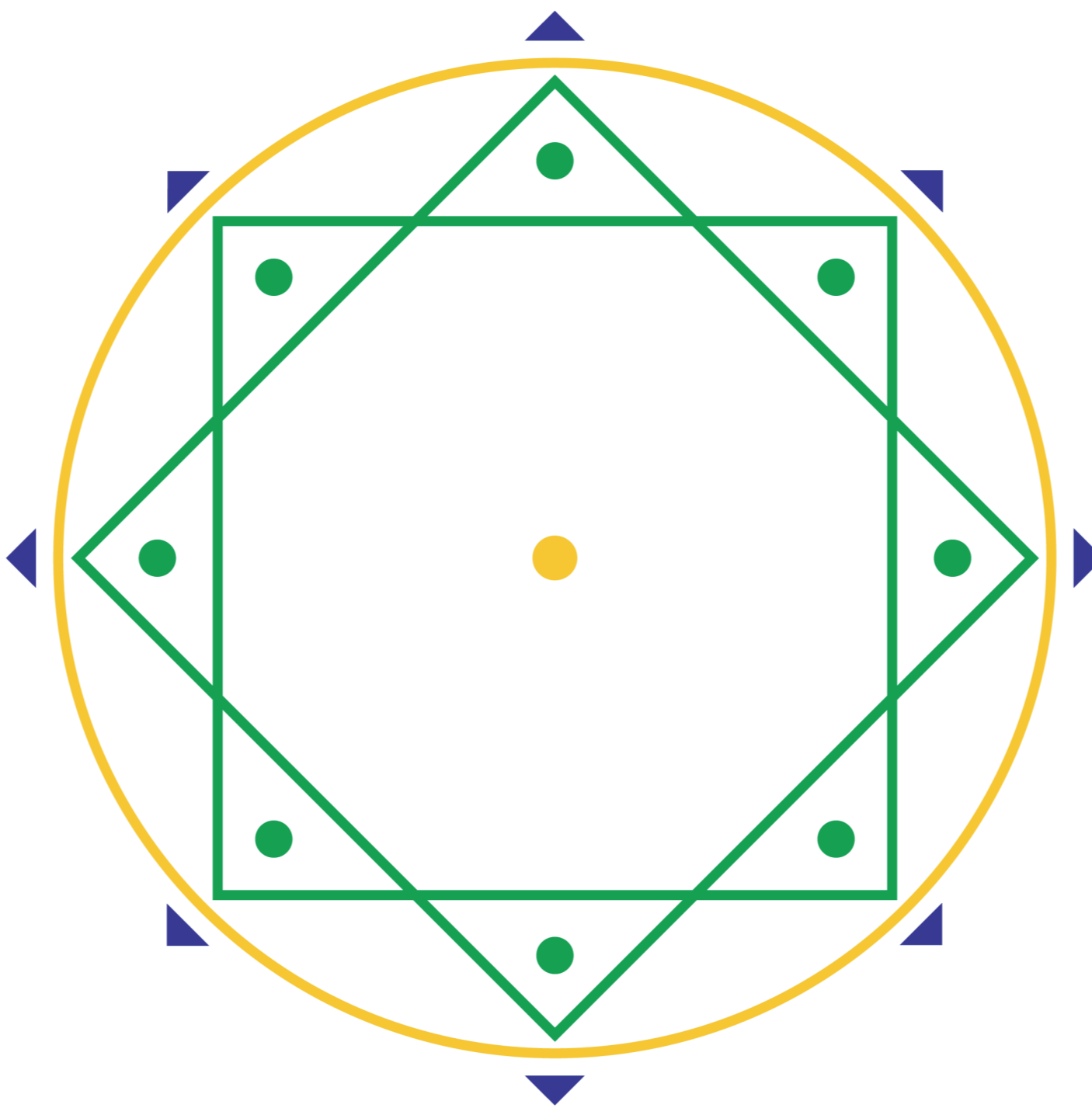
DuPont Benedictus Award USA
 Design-Preis Schweiz
 Deutscher Preis für Kommunikationsdesign

Mutation

2002 Imesch entledigt sich seiner Funktion als CEO, um Zeit zu haben, um mit seinem
 philosophischen Konzept, das er Holistic Design nennt, zu experimentieren und es zu
 entwickeln. Es findet sich für ihn kein passender Stellvertreter, was die Entlassung
 der Mitarbeitenden und die Aufgabe des Ateliers zur Folge hat.

Getreu seinem Motto „Learning by Doing“ arbeitet Imesch unter dem Label IGGZ
 allein weiter und entwickelt sein Konzept des Holistic Design in praktischer
 Berufstätigkeit als Berater, Gutachter und Konzeptentwickler in stadtästhetischen
 Belangen für Städte und Gemeinden (Vitznau, Emmen, Burgdorf, Uster, Innsbruck,
 St. Moritz, Luzern, Basel, Biel etc.). Es folgen weitere Designs von Stadtmobiliar
 (BUWAHAR Rüslikon, Info-System Root etc.) und schliesslich auch der Entwurf des
 Mandala Monument of Peace, von dem er sagt, es reflektiere die kosmische
 Ordnung, was wohl letztlich das Anliegen von Holistic Design ist. Mit Bekanntwerden
 des Holistic Design als Gestaltphilosophie folgen Berufungen als Dozent und Referent
 an verschiedene Hochschulen wie ZHdK, BFH, ETHZ und C. G. Jung-Institut Zürich.
 Die Geschehnisse des IGGZ sind eng verwoben mit Imeschs Vita.

Holistic Design



Voraussetzungen: Unvoreingenommenheit, Sachverständnis, handwerkliches
 Können, einen wachen Geist, liebende Hingabefähigkeit, Systematik, Ausdauer,
 Bemühung um die persönliche ganzheitliche Bewusstseinsentwicklung, die Fähigkeit,
 Zusammenhänge zu verstehen und vor allem: moralische Integrität.

Anwendungsbereiche: Als Methode ist Holistic Design interdisziplinär, fächer-
 übergreifend, Spezialistenwissen koordinierend anwendbar. Holistic Design ist nicht
 personen-, ideologien- oder modenorientiert. Holistic Design fokussiert einzig das
 Wesen einer Sache. Holistic Design kann überall da zur Anwendung kommen, wo,
 in welchem Zusammenhang auch immer, die gängigen Mittel nicht weiterführen,
 überall da, wo substanzielle Probleme innovativ-kreativer Lösungen bedürfen.

Imesch-Zitate

Die gebaute Umwelt ist Manifestation von menschlichen, seelisch-geistigen
 Einstellungen.
 Die Natur ist Manifestation der kosmischen Ordnung.
 Der Sinn der Bewusstseinsfähigkeit des Menschen ist das Erkennen der kosmischen
 Ordnung.
 Der Sinn des persönlichen Lebens ist seinen ihm von der Schöpfung geschenkten
 physisch-seelisch-geistigen Lebensfunken eigenverantwortlich zu pflegen.
 Karma? Falls du deines wirklich kennenlernen möchtest: Besprich mit mir dein
 Kosmogramm (Horoskop)!
 Feiglinge sind, die sich mit den anderen beschäftigen! Mutige sind, die sich mit sich
 beschäftigen!
 Merke: Die Schöpfung ist nicht der Spielverderber! Die Frage ist: Bist du dir
 gegenüber rücksichtslos ehrlich?

Z

Ziel: Problemlösungen, Gestaltgebungen im Einklang mit der kosmischen Ordnung.

Johann Imesch - Irma Leisebach * Hansueli

* Heidi

Hedwig Knaller

Walliserinnen/Walliser
 Rudolf Schläpfer
 Erna
 Marianne, Irene, Silvia

Hansueli Mettler, Paul Murer
 Konrad Schneider
 Gebr. Pfister
 Hans Gissingner, Ruedi Hardmeier

Peter Ammann
 Otto Glaus
 Debora Schwendimann
 Alan Bourbonnais, Michel Colle, J.P. Lecoin,
 Candilis, Roland Mendelsohn
 Pink Floyd
 Rodney Gordon, Cedric Price, James Stirling
 Joan Nixon, Jddu Krishnamurti
 Wilf Steib, Werner Jaray

Walter Custer

Studentinnen/Studenten
 Walter Nägeli

Arthur Leutwyler, Freya Bleibler, M.L.v. Franz
 Chu King Hung
 Hansueli Thomann
 Einheimische der Sahara
 Rachid Haddad
 * Julian
 Einheimische Al-Karkh's Baghdad
 Patientinnen/Patienten „Klinik am Züriberg“
 Helmut Barz, Gertrud Hess
 Archetypen des kollektiven Unbewussten
 Ursula Koch
 * Miriam
 Meeting HH Ganapati Sachidananda Swamiji
 Reiseteilnehmerinnen/Reiseteilnehmer
 Reinhard Brunner, Felix Weber, Walter Lips
 IGGZ Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter
 Gemeinde- und Stadtverwaltungen
 Meeting Asketen Gurus Swamis Sadhus Kali
 Lalita Tripura Dattatreya Ayyappan

Nada Prasara, Celestial Sounds for Healing and
 Meditation

* www.themonumentofpeace.net
 Meeting Persönlichkeiten aus Politik und
 Wirtschaft, IG „Collana“

... zuhinterst im Tal
 ... mit Kairon, Uranos, Neptun und Pluto

Bienen Fliegen Schafe Kühe
 und 1 Esel

Ilha Fortaleza, Amazonas

* www.hans-ulrich-imesch.ch
 Master: mauro.peduzzi@feinkost.ch
 Korrr: Petra Meyer info@korrektorium.ch

* Elias Arun